

COMPETENCE CENTER
FORENSIK UND
WIRTSCHAFTSKRIMINALISTIK
CCFW



Am 20. Juni 2003 haben der Verein CCFW und die Hochschule für Wirtschaft HSW Luzern das Competence Center Forensik und Wirtschaftskriminalistik (CCFW) für die Deutschschweiz gegründet. Für den französisch sprechenden Landesteil, wurde in Neuchâtel das «Institut de lutte contre la criminalité économique (ILCE)» in Zusammenarbeit mit der Universität Neuchâtel, der Fachhochschule Westschweiz (HES-SO) und dem Schweizerischen Polizei-Institut (SPI) ins Leben gerufen.

Das CCFW ist eine einmalige Bildungsplattform in Europa, unterrichten doch gemeinsam Dozierende aus Universität, Fachhochschule, staatliche Exekutive, Justiz und Privatwirtschaft über neueste Entwicklungen, Erkenntnisse und Erfahrungen aus der Kriminalitätsvermeidung und -bekämpfung. Die angebotenen Programme sind interdisziplinär ausgerichtet und richten sich an alle Berufsgruppen, die in der Prävention und Strafverfolgung im öffentlichen oder privaten Bereich tätig sind.

Es werden sowohl öffentliche Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen ausgeschrieben als auch geschlossene, nur für Angehörige staatlicher Organe bestimmte Lehrgänge und Symposien durchgeführt. Während die meisten wirtschaftsorientierten Kurse von Studierenden aus Privatwirtschaft und Behörden besucht werden, richten sich die so genannten forensischen Angebote ausschliesslich an Vertreterinnen und Vertreter der Justiz, Verwaltung und Polizei. Unabhängig vom gewählten Studiengang verbindet die ganzheitliche Zielsetzung des CCFW alle Absolventinnen und Absolventen durch eine praxisbezogene Vermittlung von Wissen und Können in der Befähigung, Straftaten kompetent zu verhindern, zu klären und aufzuarbeiten.

Der Verein CCFW

Der Verein CCFW bildet die Trägerschaft des CCFW und bezweckt damit die Steuerung und Förderung einer gesamtschweizerisch abgestimmten beruflichen Weiterbildung von Personen aus Staat und Wirtschaft, welche mit der Verhinderung, Aufdeckung, Verfolgung und prozessualer Aufarbeitung von Straftaten betraut sind. Der Verein setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern der Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD), der Schweizerischen Bankervereinigung (SBVg), des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements (EJPD) sowie der Konferenz der Schweizerischen Strafverfolgungsbehörden (KSBS) und des Schweizerischen Polizei-Institutes (SPI).

Das «Competence Center Forensik und Wirtschaftskriminalistik» (CCFW)

Das CCFW ist eingebettet im IWI Institut für Wirtschaftsinformatik der Hochschule für Wirtschaft HSW Luzern. Der Fachrat des CCFW umfasst Persönlichkeiten aus Universitäten und Hochschulen, Polizei, Justiz, Wirtschaft und Verwaltung, die die Studienleitungen bei der Weiterentwicklung der Kurs- und Studienprogramme unterstützen.

Die Angehörigen des Fachrates sind zugleich auch aktive Lehrkräfte. Hinzu kommen zahlreiche weitere Dozierende, deren Lehrtätigkeit ihre hauptberufliche Praxis reflektiert. Es handelt sich dabei um Wirtschaftsprüfer, Bank- und Versicherungsspezialisten, Staats- und Rechtsanwälte, Richterinnen, Universitäts- und Fachhochschulprofessoren, Compliance Officers und leitende Angehörige von Sicherheitsdiensten sowie Polizeioffiziere und Beamtinnen der Kantons- und Bundesverwaltungen.

Das CCFW will eine möglichst breite und umfassende Palette von Fachleuten aus der Forensik und den wichtigen Annexbereichen in der Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität für Lehrgänge und sonstige Weiterbildungsveranstaltungen zur Verfügung stellen. Zudem ist es bestrebt, praktische Forschung aufgrund der Studienergebnisse in den Bereichen Forensik, Kriminalistik und Wirtschaftskriminalistik zu betreiben. Das CCFW nimmt nicht zuletzt auch Dienstleistungsfunktionen als Anlaufstelle für Fachfragen der sie betreffenden Fachbereiche wahr.

Forensik

Der Studienbereich Forensik hat die prozessuale Wahrheitsfindung in Bezug auf alle Formen der Kriminalität zum Gegenstand und richtet sich hauptsächlich an Vertreterinnen und Vertreter von Strafverfolgungsbehörden. Der Studienbereich Forensik bietet aktuelle, monothematische Weiterbildungsveranstaltungen, erweiterte CAS-Programme (Certificate of Advanced Studies) und ein umfassendes MAS-Programm (Master of Advanced Studies) Forensics an. Eine zentrale Zielsetzung aller Lehrgänge ist die Ergänzung der Kenntnisse, welche die Studierenden im Rahmen ihres juristischen Studiums erworben haben, insbesondere in den Bereichen

- Kriminologie
- Kriminaltaktik und -technik
- Fahndung/Ermittlung
- Forensische Psychiatrie
- Gerichtsmedizin
- Zwangsmittel/Pikett
- Straf- und Strafprozessrecht
sowie rechtliches Annexgebiet

Wirtschaftskriminalistik

Der Studienbereich Wirtschaftskriminalistik richtet sich an freiberufliche oder selbstständig tätige Studierende aus Strafverfolgung, Verwaltung und Wirtschaft. Das Kernangebot besteht aus dem berufsbegleitenden MAS-Programm Master of Advanced Studies Economic Crime Investigation. Im Mittelpunkt der Wissensvermittlung stehen dabei folgende Themenfelder:

- Klassische Vermögensdelinquenz
- Unternehmenszusammenbrüche und Insolvenzdelikte
- Computerkriminalität
- Finanzplatzkriminalität (Anlagebetrug, Börsendelikte, Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung usw.)

Die Interdisziplinarität des Studiums wird durch die Vermittlung von juristischen, kriminalistischen, betriebswirtschaftlichen sowie informatischen Kenntnissen und Kompetenzen gewährleistet. Daneben werden weitere Lehrgänge und Tagungen im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität angeboten.

Kooperationen

Die mit verschiedenen in- und ausländischen Partnern sowie Hochschulen und Universitäten angebotenen erweiterten Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen des CCFW richten sich je nach Zielsetzung an einen erweiterten oder einen engeren, spezialisierten Adressatenkreis. Durch die Vertiefung des Netzes von Partnerschaften und den kontinuierlichen Ausbau der Dienstleistungen, sei es in der Beratung, im Tagungswesen oder in der praktischen Forschung, beabsichtigt das CCFW zu einem internationalen Forum der Begegnung und des Austausches für interdisziplinär denkende Praktikerinnen und Praktiker der Strafverfolgung und Prävention zu werden.

Personen

Leiter:

Hanspeter Uster, lic.iur., Rechtsanwalt

Studienleiter Forensik:

Christoph Ill, lic.iur., Untersuchungsrichter

Studienleiter Wirtschaftskriminalistik:

Michael Alkalay, Dr.iur., Unternehmensberater

Spezialkurse:

Adrian Schulthess, lic.iur., Untersuchungsrichter

Fachlicher Beirat:

Jürg Sollberger, Dr.iur., Fürsprecher

Kontakt

Competence Center Forensik und Wirtschaftskriminalistik (CCFW)
Hochschule für Wirtschaft HSW Luzern
Zentralstrasse 9
6002 Luzern

Telefon: +41 (0)41 228 41 70

Telefax: +41 (0)41 228 41 71

ccfw@hsw.fhz.ch

www.ccfw.ch

Das aktuelle Angebot der Lehrgänge und Veranstaltungen kann über www.ccfw.ch konsultiert werden.